

Was noch für Zähne gesund ist ...

Fluoride-ein Leben lang

Sie machen den Zahnschmelz „härter“ und verstärken die Widerstandskraft gegenüber Bakterien-Säure.

Das Einsetzen der unteren Platte erfolgt durch Herunterdrücken mit den Zeigefingern. Herausgenommen wird die Platte an den am weitesten hinten liegenden Halterklammern. Die Zunge ist außerdem in der Lage, die Bemühungen des Herausnehmens wirkungsvoll zu unterstützen.

Zahnfreundliche Süßigkeiten

Sie sind „zuckerfrei“, schmecken durch Zuckeraustauschstoffe trotzdem süß, haben den gleichen Nährwert (Energie) wie Zucker und schaden nicht den Zähnen.

„Zahnfreundliche Süßigkeiten“ sind leicht zu erkennen: Das Zahnmännchen mit dem Schirm ist darauf abgebildet.

Geschützt und versiegelt

Die „Fissuren-Versiegelung“ der Kauflächen schützt besonders die Backenzähne zusätzlich. Dabei werden die Zahnvertiefungen (Fissuren), ohne zu bohren, mit einem Spezial-Kunststoff gefüllt. Plaque kann sich dadurch nicht mehr in den feinen Spalten ansiedeln.



Professionelle Zahnreinigung

2 x im Jahr

Regelmäßige professionelle Zahnreinigung, schafft die besten Voraussetzungen für ein gesundes Gebiss - lebenslang.



Professionelle Zahnreinigung heißt: Entfernung von Zahnstein und von unsichtbaren, harten Konkrementen. Durch den Zahnarzt und sein Team - mindestens zweimal im Jahr. Hauchdünne Zahnsteinbeläge, auch unter dem Zahnfleisch und an Zahnwurzeln, werden gezielt beseitigt.

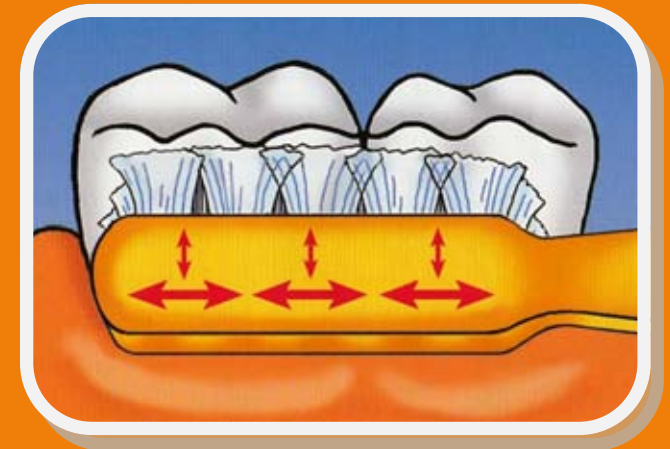


Die Zunge fühlt den Erfolg: Rotierende Instrumente glätten die Zähne. Die Anlagerung von Belägen wird dadurch erschwert. Mit Spezialgeräten werden auch Verfärbungen entfernt. Die Zähne sehen nicht nur schöner aus, sondern Parodontal-Erkrankungen heilen auch schneller.

MUNDWERK - Die Kieferorthopäden

Clayallee 330 - 14169 Berlin - Tel. 030 801995-0
Fax 030 80199559 - info@mundwerk-zehlendorf.de
www.mundwerk-zehlendorf.de

Zahnpflege mit System



MUNDWERK

Information für Eltern und Kinder

MUNDWERK - Die Kieferorthopäden

Die richtige Technik

Nicht schrubben - rütteln ist angesagt



...und das für jeden Abschnitt (=Borstenfeldgröße) ca.10 Sekunden lang. Nur so können die Borstenbüschel auch bis in die Zahnvertiefungen (Fissuren) der Backenzähne und in die Zahnzwischenräume eindringen.



Nach Säuberung der Außen- und Innenflächen durch rüttelnde Bewegungen, werden die Zahnzwischenräume von „rot nach weiß“ ausgewischt.



Auch der Zahnfleischsaum soll von Belägen befreit werden: hierzu wird das Borstenfeld schräg auf den Zahnfleischrand gesetzt und die Beläge werden „weggerüttelt“.

Haltung bewahren - dem Zahnfleisch zuliebe



Zahnpflege mit System



Zähneputzen nach K A I :

K = Kauflächen

A = Außen

I = Innen

... und immer in der gleichen Reihenfolge, damit kein Zahnabschnitt vergessen wird.

Immer abschnittsweise und mit der richtigen Bürstentechnik werden auch die Problemzonen aller Zähne erreicht und von Speiseresten und Plaque befreit.

Noch ein Hinweis:

Zahnseide zur totalen Säuberung der Zahnzwischenräume benutzen.



Hier wird es wichtig

Festsitzende Behandlungsmittel bieten an ihren Randbereichen eine erhöhte Anlagerungsmöglichkeit für Zahnbelag (Plaque).



Deshalb müssen die Zahnflächen einmal oberhalb der Brackets einschließlich des Zahnfleischsaumes und danach unterhalb zur Schneidekante bzw. zu den Zahnschmelzflächen hin intensiv geputzt werden.



Mit Zahnzwischenraumbürstchen werden die Zahnflächen hinter orthodontischen Bögen von Speiseresten und Plaque befreit.



Eine weitere Hilfe bieten Mundduschen, die besonders Speisereste leicht entfernen. Zahnbelag klebt aber zu fest und kann nur mit der Zahnbürste beseitigt werden.

